

Lizenzprüfung für langjährige Helfer

Datum: 10. Juli 2010
Ort: SC OG Biel-Pieterlen
Für Navi: 2542 Pieterlen, Bifangmattenweg 7
Beginn: 09:00 Uhr
Kosten: 100.- CHF, inkl. Kursheft ohne Mittagessen

Teilnahmeberechtigt sind Helfer mit langjähriger Erfahrung, welche seit mind. 5 Jahren aktiv in einem Verein oder OG in der Ausbildung von Hunden tätig sind (Bestätigung des Präsidenten).

Jeder Helfer ist verpflichtet zwei Hunde im Aufbau an die Prüfung mitzubringen. Bitte keine Junghunde (Welpen) oder Problemhunde.

Die Kosten für die Lizenzprüfung sind am Prüfungstag zu entrichten.

Die Anmeldung für die Lizenzprüfung ist aus organisatorischen Gründen zwingend, diese kann telefonisch, per Post, Fax oder E-Mail geschehen.

Wichtig:

Dies ist die einzige Lizenzprüfung für langjährige Helfer des SC im Jahr 2010!

Anmeldung bis spätestens 25.06.2010 an:

Peter Luginbühl
Bernstrasse 20c
3294 Büren an der Aare
Natel 079 310 46 29
Fax 032 351 46 93
E-Mail: pesche@aaarehaus.ch

Name: _____

Vorname: _____

Ich melde mich für die Prüfung vom 10. Juli an:

Verein/OG: _____

Unterschrift Präsident: _____

Anforderungen Vereinhelfer

Der Anwärter muss zwei fremde Hunde einschätzen und arbeiten.
Dies muss in der Stufe Vereinhelfer auf mittlerem Niveau geschehen.

Ablauf Anwärter

1. Befragung des Hundeführers über den Ausbildungsstand.
2. Der Anwärter spricht den Hund so an, dass er danach eine Beurteilung über die Lagerung des Hundes abgeben kann.
Danach teilt der Helfer den Experten mit wie er den Hund sieht, ist er Wehr- oder Beutelastig gelagert.
3. Der Anwärter absolviert mit dem Hund ein Training das der Lagerung und seinen Lücken entspricht.
4. Innerhalb der Prüfung jedes Hundes muss der Anwärter bei jedem Hund ein Wechsel erzeugen, Wehr – Beute oder Beute – Wehr.
Idealerweise geschieht dies bei der Beurteilung über die Lagerung des Hundes.

Kriterien Experten

1. Ist das Ansprechen des Hundes so gestaltet, dass es aussagekräftig betreffend der Lagerung ist.
2. Stimmt die Aussage des Anwärters betreffend der Lagerung des Hundes.
3. Entspricht das Training der Lagerung des Hundes.
4. Wurde ein Triebwechsel erzeugt, Wehr – Beute oder Beute – Wehr.

Wichtig

In der zu prüfenden Stufe Vereinhelfer muss das gezeigte Training der Lagerung des Hundes entsprechen, und diesen gemäss der gemachten Einschätzung entweder in der Beute absichern oder im Wehrbereich fördern. Gelingt dies dem Anwärter und konnte er beim Hund einen Triebwechsel erzeugen, hat er die Prüfung bestanden.

Für das Bestehen müssen mindestens zwei der drei Experten ihr Einverständnis geben.

Als Experten sind am 10.07.2010 in Einsatz:

- Allemann Urs
- Heller Max
- Luginbühl Peter